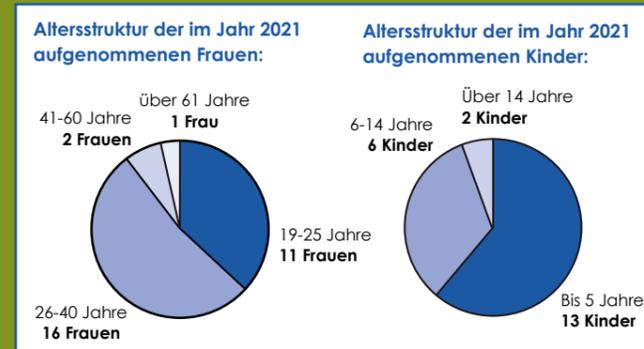


Statistik Frauenhaus 2021

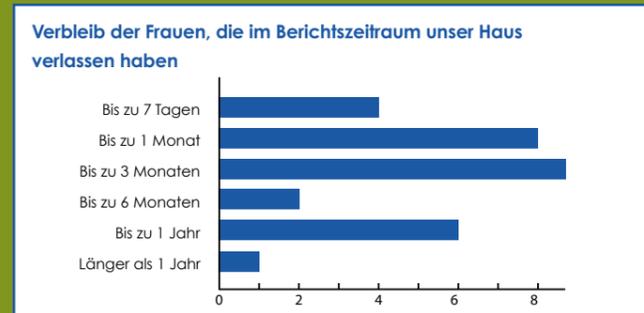
Das Frauenhaus Düren verfügt über 8 Zimmer und bietet Platz für 8 Frauen und 7 Kinder. Im Jahr 2021 lebten insgesamt 30 Frauen sowie 21 Kinder im Frauenhaus. 23 Frauen und 15 Kinder wurden im Berichtsjahr neu aufgenommen. Im Jahr 2021 mussten wir 47 Frauen wegen Überbelegung ablehnen und 56 Frauen aus sonstigen Gründen. Wenn wir Frauen nicht aufnehmen konnten, wurden sie an andere Frauenhäuser oder andere passende Einrichtungen verwiesen.

Die Gesamtbelegungsquote für Frauen und Kinder lag im Jahr 2021 bei 77,37 %.



Staatsangehörigkeit der Frauen:

Deutsch 10 Frauen
Andere Staatsangehörigkeit 20 Frauen



Sonstiges

25 Frauen waren zum ersten Mal im Frauenhaus und 5 Frauen zum wiederholten Mal. Im Berichtsjahr wurden 11 Frauen zu ihrer weiteren Stabilisierung, von uns nachbetreut:

Wir besuchten sie in ihrer neuen Wohnung oder luden sie zu einem Gespräch in die Beratungsstelle ein. Corona und die Schutzmaßnahmen haben auch im Jahr 2021 die Arbeit im Frauenhaus stark beeinflusst. Aufnahmen ins Haus waren nur mit negativem Coronatest möglich, zweimal in der Woche mussten die Mitarbeiterinnen und die Frauen einen Schnelltest durchführen. Unsere Freitagsgewohnheiten wie Frühstück und Hausversammlung standen immer wieder auf dem Prüfstand und mussten einige Male ausfallen. Anfang des Jahres waren wir auch in Quarantäne. Dass dies nur einmal im letzten Jahr passierte, ist bei der Enge im Haus ein Wunder. Die FFP2-Maske und ein Luftfilter ermöglichten Beratungsgespräche auch im kleinen Beratungsraum.

Unsere Teamsitzungen und Supervisionen konnten wir in einem großen Raum einer anderen Institution durchführen. Im Sommer konnten wir einige Ausflüge mit den Frauen und Kindern unternehmen und dank Projektgeldern den Kindern ermöglichen, einmal in der Woche im Atelier einer Künstlerin kleine Kunstwerke zu schaffen.

Zuschüsse, Sach- und Geldspenden machten auch im Jahr 2021 unsere Arbeit erst möglich. Besonders herzlich bedanken wir uns bei:

- dem Land NRW, Stadt und Kreis Düren für ihre Förderung der Personal- und Sachkosten
- den Mitgliedern unseres Vereins
- den StaatsanwältInnen und RichterInnen für ihre Bußgeldvergabe
- der Cäsar-Schoeller-Stiftung Düren
- der Carbon Consulting
- dem Bürgermeister der Stadt Düren
- der Gemeinde Titz
- der Firma Parkett Eisenbeiser
- der KfD - Langerwehe
- der KfD - Diözesanverband Aachen
- dem Inner Wheel Club Düren
- dem Kleiderlädchen Jülich
- dem Lions Förderclub Düren Rurstadt
- der Firma Mensch und Maschine GmbH Deutschland
- der Firma Maletz und Esser
- Marc Kirschfink
- dem Nähcafé Langerwehe
- der Schatztruhe Düren
- dem Steuerbüro Schagen & Blume

und weiteren Spenderinnen und Spendern, die uns seit vielen Jahren unterstützen und hier nicht namentlich genannt sind.

Zur Finanzierung von Renovierungen, Anschaffungen und pädagogischen Maßnahmen sind wir nach wie vor auf Spenden angewiesen.

Jahresbericht 2021



Sehr verehrte Interessierte,
liebe Leserinnen und Leser,

nach langem Überlegen und aufgrund der aktuellen politischen Lage während des Schreibens unseres Jahresberichtes möchten wir den Jahresbericht 2021 mit einem alten Friedenslied und dem Wunsch nach Frieden beginnen:

Möge es tiefsten Frieden und Stille geben, auf Erden, im Wasser, im Feuer, im Wind, im Himmel, in der Sonne, auf dem Mond, auf unserem Planeten, in allen Lebewesen, im Körper, im Geist und in der Seele. Möge dieser besondere Frieden überall und in jedem sein.

Gewalt, und nicht nur Gewalt gegen Frauen und Kinder, wird zu einem immer größeren Thema in der ganzen Welt, aber auch die Solidarität wächst und wir wünschen uns, dass die Einsicht, dass Gewalt keine Lösung ist – für kein Problem dieser Erde und der Menschen – sondern immer weiter wächst.

Für die Vorstandsfrauen
Petra Müller

40 Jahre Frauen helfen Frauen Düren e. V.

Am 2. Oktober 2021 feierte unser Verein sein 40-jähriges Jubiläum im Haus der Stadt. Mitarbeitende und Mitglieder, aber auch viele Unterstützer*innen aus Gesellschaft, Politik und Verwaltung waren unsere Gäste. Neben offiziellen Ansprachen durch Bürgermeister Frank-Peter Ullrich sowie der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Düren Christina van Essen und der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Düren Andrea Kenter, haben wir viele gute Gespräche in feierlicher Atmosphäre geführt.

Unsere Arbeit ist leider nicht überflüssig geworden. Häusliche Gewalt ist nach wie vor ein Problem in unserer Gesellschaft. Dennoch ist es ein Erfolg, dass unser Verein mit Hilfe vieler engagierter Menschen - denen wir mit unserer Feier danken wollten - es bis zum Jubiläum geschafft hat, über 1.200 Frauen und über 1.100 Kindern in unserem Frauenhaus Schutz zu bieten.



Den Höhepunkt unserer Feier bescherte uns die Dürener Sängerin Ina Hagenau. Sie schaffte es, mit einer bewegenden Auswahl an Liedern auf eine besonders schöne Art ihre Stimme gegen Gewalt an Frauen zu erheben.

Öffentliche Aktivitäten – Kleidertausch 2021

Am 25.09.2021 konnten wir nach längerer Corona Pause zum ersten Mal wieder einen Kleidertausch im Kulturzentrum „Komm“ (August-Klotzstr. 21, 52349 Düren) veranstalten. In der Zeit von 11.00 - 13.00 Uhr konnte jede Frau gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke mitbringen, die ihr nicht mehr passen oder nicht mehr gefielen. Gewünscht waren Kleidungsstücke, Schuhe, aber auch Accessoires oder Modeschmuck.

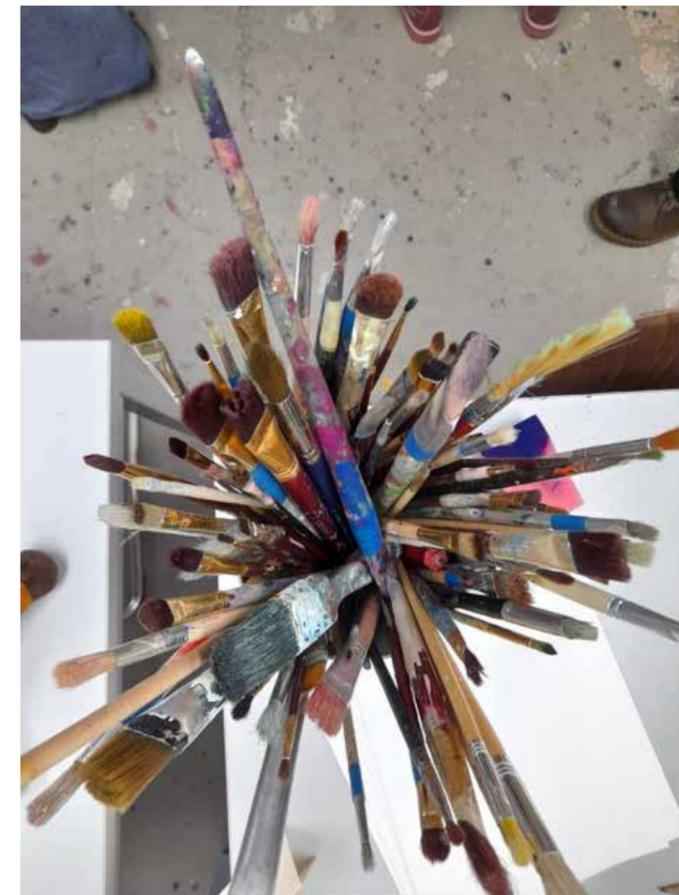
Die Idee war, alles zu geben, was nicht mehr benötigt wird und sich zu nehmen, was gefiel. Dieses Angebot wurde von ca. 50 Frauen mit ihren Kindern genutzt. Die Veranstaltung lief unter den 3G-Regeln. Trotz Maske konnte wild getauscht und sich gegenseitig unterstützt werden. Im Café des Kulturzentrum „Komm“ gab es zeitgleich selbstgebackenen Kuchen und Kaffee, den Vorstand und Mitarbeiterinnen gespendet hatten.



Kunstprojekt im Frauenhaus

Nach distanzierten und Covid-19 geprägten Monaten endete das Jahr 2021 mit einem tollen Kunstprojekt für die im Frauenhaus lebenden Kinder.

Durch die finanzielle Unterstützung des LVR-Dezernats Kinder, Jugend und Familie war es möglich, die Künstlerin Christiane Mucha für ein Kunstprojekt zu engagieren. Seit November können Kinder, begleitet durch eine Mitarbeiterin, Frau Mucha in ihrem Kunstraum in Düren Lendersdorf besuchen. Dort wartet einmal wöchentlich ein kreatives Angebot auf die Kinder ab vier Jahren. So wurden bereits Monster kreiert, Weihnachtsmobiles gebastelt, dekorative Windlichter verziert oder mit Pinsel und Farben einfach drauf los gemalt. Die Kinder genießen diese Auszeit und freuen sich jede Woche auf „ihre Malschule“.



Ausblick

Ausbildung von Ehrenamtlichen zur Unterstützung der betroffenen Frauen während der Auszugsphase aus dem Frauenhaus und dem Einzug in eine eigene Wohnung. Ab Herbst 2022 starten wir mit einer internen Fortbildung für ehrenamtliche UnterstützerInnen. Die Ausbildung besteht aus sieben Einheiten. An fünf Montagabenden und zwei Samstagvormittagen führen die Fachkräfte Frau Christina Hähnlein und Frau Ruth Maiß die Qualifizierung durch.

Nähere Informationen stehen ab Frühjahr 2022 zur Verfügung und InteressentInnen können sich jederzeit unter 02421/17355 (AB) anmelden.

Statistik Beratungsstelle 2021

Die Beratungsstelle ist mit 10 Stunden wöchentlich besetzt. 2021 wurden insgesamt 225 Beratungen durchgeführt. Mit 50 Klientinnen wurden 97 Beratungen in persönliche Gespräche durchgeführt.

Dazu kamen 128 telefonische Beratungen. 2021 kamen insgesamt 24 GIB Fax (Gewalt in Beziehung) der Polizei an. Von den Opfern konnten 10 Frauen telefonisch erreicht und beraten werden.

- Insgesamt wurden mehr telefonische Beratungen durchgeführt (+18) Dies ist auch der aktuellen Coronalage geschuldet.
- Die Anzahl der Klientinnen hat sich leicht verringert (-4) aber die Gesamtzahl der Beratungen hat sich deutlich erhöht (+22).

- Nach wie vor sehr belastende Themen:
- Sehr schwierige Situation bei der Wohnungssuche
 - Finanziell und organisatorisch unsichere Situation wegen Corona